



## Pressemitteilung

### Minister der Justiz Limbach spricht vor den Handelsrichterinnen und Handelsrichtern im Landgericht Düsseldorf

17.05.2023

7/2023

Am Montag (15. Mai 2023) begrüßte Präsidentin des Landgericht Christiane Fleischer die Handelsrichterinnen und Handelsrichter der IHK Düsseldorf zu einem Erfahrungsaustausch im Landgericht.

Dr. Vera Drees  
Vors. RichterIn am Landgericht  
Pressesprecherin  
Telefon 0211 8306 – 51680  
pressestelle@lg-duesseldorf.nrw.de

Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Benjamin Limbach stellte anlässlich dieses Treffens den Kammern für Handelssachen die Initiative zur Kodifizierung des Unternehmenskaufs vor.

*„Weil in den nächsten Jahren Hunderttausende von Unternehmensnachfolgen der baby-boomer erwartet werden, müssen wir jetzt klären, ob eine Kodifizierung im Bereich des Unternehmenskaufs für mehr Rechtssicherheit sorgen kann und welche Normen interessengerecht erscheinen. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen brauchen einen klaren Rechtsrahmen“,* so Minister Dr. Limbach.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Werdener Straße 1  
40227 Düsseldorf  
Telefon 0211 8306 - 0  
verwaltung@lg-duesseldorf.nrw.de  
www.lg-duesseldorf.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Verkehrsknotenpunkt:  
Oberbilkler Markt  
erreichbar mit  
U-Bahn  
74 / 77 / 79  
Straßenbahn  
706  
Bus  
732 / 736 / 805 / 806 / 817



(Foto: Andreas Endermann)

(Christiane Fleischer, Elmar te Neues, Dr. Benjamin Limbach, Dirk Lindner, v.l.)





Das Recht des Unternehmenskaufs ist weder in Deutschland noch weltweit kodifiziert. Bei großen Fusionen und Übernahmen, den sog. M&A - Mergers and Acquisitions -, ist es üblich, dass spezialisierte Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in einem ersten Schritt deutsches Recht ausschließen, durch ihr selbst geschaffenes Regelwerk ersetzen und Schiedsgerichte für mögliche Streitigkeiten vereinbaren. Nicht jeder Verkauf von Unternehmen oder Unternehmensteilen, von freiberuflichen Praxen oder Gewerbebetrieben wird aber durch spezialisierte Kanzleien beraten, die alle Details des Unternehmenskaufs ausreichend vorhersehen würden. Insoweit bedarf es eines interessengerechten Rechtsrahmens insbesondere auch für kleinere Unternehmensübergänge.

Schon zum 01. Januar 2022 waren beim Landgericht Düsseldorf erfolgreich für ganz Nordrhein-Westfalen Streitigkeiten aus Unternehmenskäufen mit einem Streitwert ab 500.000,-- € konzentriert worden. Damit gibt es in Nordrhein-Westfalen eine hoch kompetent, zügig, berechenbar und vor allen Dingen transparent arbeitende Alternative zu der sonst häufig bei Unternehmenstransaktionen vereinbarten Schiedsgerichtsbarkeit.

Dr. Vera Drees  
Pressesprecherin des Landgerichts